

**Niederschrift Nr. 13/2008 – 2013
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 07. Juli 2011**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgervorsteher Bärerle die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und dem im Mai verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Karl Krause zu gedenken.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Winter berichtet, dass

- der Abriss des Speichers im Herbst erfolgen soll. Es wurde das Ingenieurbüro IPP aus Kiel mit der Planung und Durchführung beauftragt.
- die Rundfahrt des Bauausschusses stattgefunden hat. Er gibt einen Überblick über die zu sanierenden Straßen.
- die Ev.-luth. Kirchengemeinde einen Bauantrag gestellt hat und mit diesen baulichen Veränderungen die Einrichtung von zwei altersgemischten Gruppen im Kindergarten St. Katharinen sicherstellt. Die Einrichtung von U-3-Plätzen sollte zunächst nur in einer Einrichtung erfolgen, da der Bedarf nicht abzuschätzen ist.
- der TÜV bezüglich der Probleme mit der Holzhackschnitzelheizung beauftragt wurde, ein Gutachten über mögliche Ursachen sowie Lösungsvorschlägen zu erstellen.

Die Fragen der Gemeindevertreter beantwortet Herr Winter.

Zu Punkt 5: Aufhebung der Ausschreibe- und Vergabeordnung

Herr Winter erläutert die an die Gemeindevertreter verteilte Tischvorlage zur Aufhebung der Ausschreibe- und Vergabeordnung.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Ausschreibe- und Vergabeordnung aufzuheben.

Zu Punkt 6: Nachwahlen

a) Mitglied Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen

b) Stellvertretendes Mitglied Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales und Sport

Über die Punkte 6a und b stimmt die Gemeindevertretung gemeinsam ab.

Einstimmig wählt die Gemeindevertretung auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Marco Schultz als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen und als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales und Sport.

Zu Punkt 7: Eröffnungsbilanz 2010

Herr Sarau erläutert die vorgelegte Eröffnungsbilanz 2010. Ergebnis der Prüfung ist, dass die Eröffnungsbilanz 2010 in der vorgelegten Fassung genehmigungsfähig ist.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang der Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Eröffnungsbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.

Zu Punkt 8: Stellungnahme zum Bericht der überörtlichen Prüfung der Gemeinde

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, bei zwei Enthaltungen, die vorgelegte Stellungnahme an das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Ostholstein anzugeben.

Zu Punkt 9: VII. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die vorgelegte VII. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lensahn

Zu Punkt 10: 1. Nachtragsstellenplan 2011

Herr Winter erläutert den vorgelegten 1. Nachtragsstellenplan 2011.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung den vorgelegten 1. Nachtragsstellenplan 2011 einstimmig.

Zu Punkt 11: Antrag SPD-Fraktion – Strom aus regenerativen Energien

Herr Winter verliest den Antrag der SPD-Fraktion.

Er berichtet, dass der Strom für die Straßenbeleuchtung bei der EON-Hanse bezogen wird. Der Strom für die gemeindeeigenen Gebäude und sonstigen Bereiche wird von den Schleswiger Stadtwerken geliefert.

Herr Winter erklärt, dass die von der Gemeinde Lensahn genutzten Fahrzeuge größtenteils nicht für die Umrüstung auf Elektroantrieb geeignet sind. Zum einen sind die Fahrzeuge zu groß und insoweit für einen Elektromotor nicht ausgelegt, zum anderen werden diese für Aufgaben benötigt, etwa für den Winterdienst, bei denen die Reichweite von Elektrofahrzeugen nicht ausreichend ist.

Insoweit ergeht der Vorschlag, diesen Tagesordnungspunkt an den Bauausschuss zu verweisen und eine Arbeitsgruppe zu bilden die dann einen entsprechenden Lösungsvorschlag erarbeitet.

Dieser Vorschlag findet die Zustimmung aller.

Zu Punkt 12: Jahresabschluss 2010 der Lensahner Wasserbetriebe – LWB

Ohne weitere Aussprache stimmt die Gemeindevertretung einstimmig dem Jahresabschluss 2010 der Lensahn Wasserbetriebe, vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungsrates der Lensahner Wasserbetriebe am 28. Juni 2011, zu. Der Jahresüberschuss wird in neue Rechnung übertragen.

Zu Punkt 13: Mitteilungen

Herr Winter lädt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für Donnerstag, den 14.07., 19.00 Uhr, in das Haus der Begegnung ein. Hier soll ein möglicher Fußboden für den Saal durch einen Fachmann für Bodenbeläge präsentiert werden.